

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Versprecher: Redaktion Nr. 18 807, Expedition Nr. 18 688, Verlag Nr. 18 028. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden.

Preis: Einmalig 10 Pf., monatlich 30 Pf., vierteljährlich 1.00 Mk., halbjährlich 1.80 Mk., jährlich 3.20 Mk. (Postgebühren eingeschlossen).
Anzeigen: 1. Spalte 10 Pf., 2. Spalte 8 Pf., 3. Spalte 6 Pf. pro Zeile pro Tag.
Abonnements: Einmalig 10 Pf., monatlich 30 Pf., vierteljährlich 1.00 Mk., halbjährlich 1.80 Mk., jährlich 3.20 Mk. (Postgebühren eingeschlossen).

Russische Angriffe mit schweren Verlusten für den Feind abgeschlagen.

Schwere Verluste der Franzosen in der Champagne. — Die Schlappe des feindlichen Geschwaders an den Dardanellen. — Deutscher Fliegerangriff auf die Ostküste Englands. — Verschärfung der Gegensätze zwischen China und Japan.

Die Erfolge der Türken.

Raum hat das feindliche Geschwader vor den Dardanellen den Angriff auf die türkischen Forts nach der kurzen Kampfpause wieder aufgenommen, so sollte es sich auch schon eine neue empfindliche Schlappe. Durch Extrablatt haben wir schon gestern das folgende Telegramm, das

Die Vernichtung eines französischen Panzerschiffes

meldet, verbreitet:
Konstantinopel, 18. März. Das Hauptquartier meldet: Ein Teil unserer Flotte bombardierte heute früh die Schiffswerft und den Uebungsplatz für Torpedoboote westlich von Theodosia in der Arim und heute ihn in Brand. Heute früh eröffnete die feindliche Flotte ein heftiges Feuer gegen die Forts der Dardanellen, die mit Erfolg erwiderten. Um 2 Uhr nachmittags wurde das französische Panzerschiff „Bouvet“ in den Grund geborrt.

Das Panzerschiff „Bouvet“ ist 1890 vom Stapel gegangen und hatte eine Wasserdringung von 12000 Tonnen. Es führte 34 Geschütze bis zu 30 1/2 Zentimeter Kaliber und seine Maschinen waren 1100 P. S. stark. Die Geschwindigkeit betrug 17 1/2 bis 18 Knoten. Das große Panzerschiff war 117,5 Meter lang und über 11 Meter breit. Die Besatzung betrug 608 Mann. Aber nicht allein dieser Panzerkreuzer,

auch ein Torpedoboot wurde versenkt und ein englisches Panzerschiff kampfunfähig gemacht wie aus der nachstehenden Depesche hervorgeht:

Konstantinopel, 18. März. Das Hauptquartier meldet: Heute vormittag 11 1/2 Uhr eröffneten 14 feindliche Panzerschiffe das Feuer gegen die Dardanellenbatterien. Um 3 Uhr nachmittags zog sich ein Teil der Panzerschiffe aus unserm Feuer zurück. Acht Panzerschiffe leisteten das Bombardement bis 5 Uhr in sehr großen Zirkeln fort. Außer dem französischen Panzerschiff „Bouvet“ wurde ein feindliches Torpedoboot zum Sinken gebracht. Ein englisches Panzerschiff vom „Irresistible“-Typ wurde kampfunfähig gemacht, ein andres vom „Cornwallis“-Typ beschädigt und gesunken. Ich und der Kampflinie zurückgezogen.
Das sind keine geringen Verluste der Feinde! Die Schiffe vom „Irresistible“-Typ haben eine Wasserdringung von 15240 Tonnen, gehören also zu den größten Linienschiffen.

Die feindlichen Landungstruppen.

Konstantinopel, 18. März. Aus Tenedos wird gemeldet, daß in Audros 8000 australische, englische und französische Landungstruppen unter dem Befehl des Generals P. M. de la Roche eine Landungsversuch bei den Dardanellen verfohrt sind.

Die Niederlage der Engländer in Mesopotamien.

Konstantinopel, 18. März. Die Meldungen aus Bagdad zufolge sagen die türkischen Truppen nach Verfolgung des Feindes in Korna ein. Die Engländer, die sich in die Stadt geflüchtet hatten, sagen sich schon gegen Süden zurück. Im Laufe des Kampfes, der sich in der Stadt entspann, fielen die Engländer von Vaukegrißen, gegenwärtig an der türkischen Seite war kein Versuch zu verzeichnen.

Das Ende der „Dresden“.

Die neuesten Meldungen, die aus Chile kommen, erklären den Untergang des kleinen Kreuzers „Dresden“. Die chilenischen Behörden scheinen das Ende des ruhmbedienten Kreuzers mitverschuldet zu haben. Ein Telegramm meldet:
Rottterdam, 18. März. Der deutsche Kreuzer „Dresden“ hatte, einer Depesche aus Valparaiso zufolge, am 8. März die Insel Juan Fernandez angefahren und die Besatzung abgeben, dort zur Vornahme einer Wasserprobe eine Landung vorzunehmen. Weil das Schiff aber aufnehmend nicht befähigt war, wurde die Gemeinschaft verzweifelt, und das Schiff mußte wiederum in See gehen, wo es den englischen Kreuzern nicht mehr entgehen konnte.
Dem englischen Geschwader, das ihr aufsuchte, wurde die „Dresden“ auf diese Weise geradezu ausgeliefert. Der Kommandant, Kapitän von Spreti, der deutsche Vorkommandant in Washington, daß der Kreuzer noch in den neutralen Gewässern angegriffen wurde.

Zwei englische Schlachtschiffe vernichtet!

(Während des Druckes eingegangenes Telegramm.)
Konstantinopel, 19. März. Die „Agence Reuter“ meldet: Zwei englische Panzerschiffe vom Typ „Irresistible“ und „Africa“, die bereits beschädigt worden waren, sind heute nacht durch das Feuer der türkischen Batterien zum Sinken gebracht worden.

Französische Vorstöße bei Verdun.

Mahregeln gegen den russischen Einbruch bei Memel. Großes Hauptquartier, den 19. März. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:
In der Champagne scheiterten wieder zwei französische Teilangriffe nördlich von Le Mesnil und nördlich von Beau Séjour; zwei Offiziere und 70 Franzosen wurden gefangen genommen. Nach schweren Verlusten zog sich der zurückgeschlagene Feind in unserm erfolgreichen Feuer in seine Stellungen zurück.

Südöstlich von Verdun machten die Franzosen mehrere Vorstöße. In der Woivre-Ebene wurden sie abgewiesen. Am Ostrand der Maas Höhen wird noch gekämpft.

Deutscher Kriegsschauplatz:

Die Lage bei Memel ist noch nicht geklärt; anscheinend sind schwache russische Abteilungen in Memel eingedrungen. Gegenmaßnahmen sind getroffen. Sämtliche russischen Angriffe zwischen Bissel und Drzyc sowie nördlich und westlich von Prasnys wurden abgeschlagen, zum Teil unter sehr schweren Verlusten für den Feind. Die Verhältnisse südlich der Weichsel sind unverändert.

Oberste Deeresleitung.

Deutsche Fliegerbomben auf Sheerney
Deutsche Flieger haben neuerdings der englischen Ostküste wieder einen Besuch abgestattet und Bomben abgeworfen. Ein Telegramm meldet:
Paris, 19. März. Der „Revue Courant“ meldet aus London: Zwei deutsche Flugzeuge erschienen über dem Kriegsschauplatz in Sheerney und warfen verschiedene Bomben herab. Ihre Wirkung ist aber geheim gehalten worden. Nach der „Daily News“ sind seit Kriegsausbruch 72 englische Flieger getötet und 110 Flugzeuge vernichtet worden.

Amerika und die englischen „Repressalien“.

In englischen Blättern wird es gerücht, daß Präsident Wilson gegen die englisch-französischen Maßnahmen grundsätzlich Einspruch erheben werde und daß eine neue Note bevorstehe. Neuere Meldungen sagen, daß Amerika nur im einzelnen Fall protestieren werde. Wir erhalten das folgende Telegramm:
Kopenhagen, 19. März. (Via-TeL) „Berlingske Tidende“ meldet aus London: Aus Washington wird telegraphiert: Amerika wird offiziell wahrscheinlich sein tiefes Bedauern darüber ausdrücken, daß die Verbündeten anhebende sind, den von der Regierung der Vereinigten Staaten in ihrer Note an England und Frankreich ausgeprochenen Wünschen entgegenzukommen. Die Regierung wird vermutlich jedesmal scharfen Protest erheben, wenn ein amerikanisches Schiff angehalten wird, dagegen dürfte keine formelle Note wegen der Anwesenheit im ganzen angeht werden. Die englische Antwort auf die amerikanische Note wegen des deutschen Vorschlags zum Unterseebootkrieg wurde gestern abend in London veröffentlicht, gleichzeitig damit Gegend Note an alle neutralen Mächte über die Notwendigkeit der englischen Maßnahmen gegen die neuen Formen der deutschen Seekriegführung.

Die Wirklungen der englischen Maßnahmen sehr stark bemerkbar, wie das folgende Telegramm zeigt:
Frankfurt, 19. März. (Via-TeL) Der „Frankf. Ztg.“ wird aus New-York gemeldet: Viele Textilindustriellen erscheinen persönlich in Washington, um gegen die Blockade zu protestieren, aber der Präsident wartet offenbar eine amtliche Abschrift der Dokumente ab. Viele Chemikalien schlagen schnell auf, wie zum Beispiel Karbolsäure, Salzsäure, Benzol löst den einfachen Normalpreis. Die

vorhandenen Vorkasse mögen fünf Wochen andauern.
Nach den Abfragen Neutralen erfahren immer wieder englische Uebergriffe.

Das nachfolgende Telegramm geht aus:
Grodno, 19. März. (Via-TeL) Einem neuen englischen Uebergriff gegen ein schwedisches Boot zugehörig Kapitän Bekkerberg vom dem in Heilingsborg angekommenen Dampfer „St. John“. Der Dampfer erhielt auf der Heimreise von La Plata nördlich der Orkney-Inseln von einem englischen Kreuzer den Befehl, Richtung anzuhalten. Das englische Kriegsschiff sandte gleichzeitig einen Offizier und fünf Soldaten mit schwerer Munition an Bord, die erst in Richtung den schwedischen Dampfer verließen. — Ein Gothenburger Dampfer ist der Hochseefahrt in England vor einigen Tagen verweigert worden, wie es scheint, wegen des Mißtrauens von englischer Seite, daß die betreffende Firma Kohlengefäße mit Deutschland betriebe.

Die neutralen Schiffe werden von deutschen Unterseebooten nicht beschlagnahmt.
Die Amerikaner dürfen nicht werden aus Anhalten: Der Dampfer „Walden“, von London kommend, wurde gestern südlich von dem Nordseebereich von einem deutschen Unterseeboot angehalten, wurde aber die Fahrt fortgesetzt. — Der Dampfer „Walden“ wurde von einem deutschen Unterseeboot angehalten und traf in Rotterdam mit 20 Minuten Verspätung ein. — Um so scharfere Jagd wird dagegen auf feindliche Dampfer gemacht, wobei auch die deutschen Dampfer sich beteiligen. So meldet „Central News“: Der englische Dampfer „Blonde“, der im Tone ankam, berichtet, daß er von einer Taube angegriffen wurde. Ein Mann wurde getötet.

Die Truppenverschiebungen in China.

Kopenhagen, 19. März. „Nawoje Wremja“ meldet aus Tokio: Den Vorfeststellungen wurde im Kriegsministerium mitgeteilt, daß die begonnenen Truppenverschiebungen in China und in der Südmandschurie erhebliche Bedeutung erlangen können, wenn die Verhandlungen mit China eine ungünstige Wendung nehmen. Es heißt, daß sich die Schiffe des ersten und zweiten japanischen Geschwaders in Saïdo versammeln und dort ihre Mannschaften rasch ergänzen.

Der Boykott japanischer Waren.

Kopenhagen, 19. März. Nach dem „Nawoje Wremja“ werden die Japaner in englischen Einspruch gegen den Boykott japanischer Waren in China. (Weiteres siehe unter Seite Nachrichten und Telegramme.)

Der Widerstand der Russen.

Vom Major a. D. v. Schreibershofen (Berlin).
Auf dem östlichen Kriegsschauplatz liegt der Schwerpunkt der Kämpfe immer noch auf den beiden Oeresflügeln, wo heftige Kämpfe enthanden sind, die sich zu großen Schlachten entwickelt haben. Wenn man bei der allgemeinen Beurteilung der Kampfverhältnisse dabei von einem umfassenden Angriff gegen den russischen rechten und linken Flügel spricht, so darf dabei nicht übersehen werden, daß diese Bezeichnung im höchsten strategischen Sinne gebrauch ist, daß aber durch die Größe der dabei verwendeten Oeresmassen und der von ihnen eingenommenen Räume auch auf den Flügeln große Frontschlachten enthanden sind. Um einen richtigen Eindruck von der Größe dieser Verhältnisse zu gewinnen, ist es notwendig, die Entfernungen einmal auf der Karte festzulegen und auszumessen, und da ergibt sich, daß die Linie Ploetz-Grodno, auf der hoch im Norden der Kampf tobt, 300 Kilometer beträgt, während auf den südlichen Oeresflügel auf die Breite von Ploetz-Grodno 400 Kilometer entfallen, während die Verbindungslinie beider Flügel, auf der der Angriff der Verbündeten ursprünglich angelegt war, 300 Kilometer ausmacht. Alles zusammen ergibt dies eine Frontausdehnung von über 1000 Kilometer. Und dabei ist zu erwähnen, daß es auf dieser ganzen großen Front nur wenige Stellen gibt, die von den Truppen besetzt sind, und die größere Lücken darstellen. Ganz heben die Truppen unmittelbar Schulter an Schulter in enger Fühlung miteinander und kämpfen dicht angelehnt. Schon daraus kann man sich auch einen Begriff von der Größe der Oeresmassen machen, die von beiden Seiten zur Entscheidung herangezogen sind.

Auf dem nördlichen Oeresflügel sind die Kämpfe auf der Linie Ploetz-Grodno in vollem Gange. Die Russen versuchen namentlich in der Gegend von Prasnys-Drotenka und Somaga immer wieder gegen die deutschen Stellungen offen zu vorgehen, ohne daß sie dabei aber einen entscheidenden Erfolg erzielt haben. Es ist den Deutschen immer noch gelungen, die feindlichen Angriffe abzuwehren, wobei die Gegner zum Teil sehr schwere Verluste erlitten, die sich namentlich in der Zahl der dabei gemachten Gefangenen ausdrücken. Dasselbe soll, wie dies russische Generalstabberichte angeben, von den deutschen schweren Artillerie heftig beschossen werden; über den Ausgang des artilleristischen Angriffes liegen noch keine Nachrichten vor. Nachdem die neu gebildete russische 10. Armee sich durch einen scheinbaren Rückzug unter die Wälle von Grodno und hinter die besetzte Bobr-Einte zurückgezogen hat, und die deutschen Truppen ihr bis in die unmittelbare Nähe von Grodno gefolgt sind, liegen über die Verhältnisse auf diesem Flügel keine weiteren neuen Nachrichten vor. Man muß deshalb annehmen, daß die deutschen Truppen sich noch in den zuletzt gemeldeten Stellungen befinden, und den Angriff auf die besetzte Bobr-Einte eingeleitet haben.

Auf dem südlichen Oeresflügel verfolgen die Russen immer wieder von neuem durch heftige Angriffe das Vorgehen der Verbündeten aufzuhalten. In den letzten Tagen haben die russischen Angriffe namentlich an drei Stellen stattgefunden. Im Westen haben sie vergeblich versucht, die österreichische Front in der Gegend von Gorlice zurückzudrücken. Hier hatten die österreichisch-ungarischen Truppen einige herrschende Höhenstellungen erobert, und die Feinde in nördlicher Richtung zurückgetrieben. In den Karpaten sind die Russen in den verschiedenen Mäeren mit Massenangriffen vorgegangen. Aber trotz dem Einsetzen bedeutender Kräfte wurde ihr Vorgehen überall blutig zurückgeworfen. An verschiedenen Stellen gelang es den Verbündeten sogar, im Gegenangriff örtliche Erfolge zu erzielen und Raum in nördlicher Richtung zu gewinnen. Im Osten unternehmen die Russen einen großen Durchbruchversuch in der Richtung auf Kolomen, der aber ebenfalls zum Scheitern gebracht wurde. Dasselbe war auch der Fall mit einem Versuch auf das Südwest der Pruth in der Gegend von Gernowik vorzugehen.

In den amtlichen Berichten und auch in den Schilderungen aus dem österreichischen Kriegsviertelquartier über die russischen Angriffe wird immer auf das Vorgehen der Russen mit scharfen Worten hingewiesen, und auf die auffällige Erscheinung, daß die Russen ihre Angriffe mit dicht zusammengebrückten Truppen auf engem Raume ausführen. Viele Erfahrungen darf man nicht auf eine besondere den Russen eigentümliche Taktik zurückführen, sondern sie sind lediglich in der mangelhaften Ausbildung der Mannschaften begründet. Schlichte ausgebildete Leute sind zur Führung eines modernen Schlachtenkampfes nicht mehr fähig, weil es große Anforderungen an die Selbständigkeit des einzelnen Mannes stellt, denen nur ein wirklich auf ausgebildeter Mann entsprechen kann. Das Vorgehen in diesen Gauen und das Behalten mit Massen gegen die feindlichen Stellungen kann aber von jeder Truppe mit noch so kurzer Ausbildung ausgeführt werden, wenn die einzelnen Leute nur die notwendige Tapferkeit und Angriffslust besitzen. Ganz ähnliche Verhältnisse hatten sich auch im Jahre 1870/71 im zweiten Teile des Deutsch-Französischen Krieges entwickelt, als die alte sächsischen Armee zum größten Teil gefangen genommen und vernichtet war, und als die neuen Preussischen Armee aus schnell ausgebildeten und in kurzer Zeit ausgebildeten Rekruten aufgestellt wurden. Es ist daher auch leicht verständlich, daß die

russischen Waffenanstriche, wenn sie auch mit noch so...

Die russischen Waffenanstriche, wenn sie auch mit noch so...

Zagen wieder unruhige Gerüchte in Umlauf...

Zagen wieder unruhige Gerüchte in Umlauf...

anlässlich der feindlichen Vordringens...

in der östlichen Richtung von Czernowitz...

in der östlichen Richtung von Czernowitz...

Truppen mehrere der Ausdrehenden, eine Frau sowie...

Truppen mehrere der Ausdrehenden, eine Frau sowie...

Truppen mehrere der Ausdrehenden, eine Frau sowie...

Truppen mehrere der Ausdrehenden, eine Frau sowie...

Truppen mehrere der Ausdrehenden, eine Frau sowie...

Truppen mehrere der Ausdrehenden, eine Frau sowie...

Die Deutschen zurück hielten, zwingen sie die Franzosen...

Die Deutschen zurück hielten, zwingen sie die Franzosen...

Die Deutschen zurück hielten, zwingen sie die Franzosen...

Die Deutschen zurück hielten, zwingen sie die Franzosen...

Die Deutschen zurück hielten, zwingen sie die Franzosen...

Die Deutschen zurück hielten, zwingen sie die Franzosen...

Die Deutschen zurück hielten, zwingen sie die Franzosen...

Die russischen Mordbrenner.

Da die russischen Waffenanstriche wieder einmal ver...

Da die russischen Waffenanstriche wieder einmal ver...

In den Karpaten

und auch in der östlichen Richtung von Czernowitz...

und auch in der östlichen Richtung von Czernowitz...

und auch in der östlichen Richtung von Czernowitz...

und auch in der östlichen Richtung von Czernowitz...

Die Verbündeten Deutschlands geschlagen.

Die Türkei, der Bundesgenosse Deutschlands, wird...

Die Türkei, der Bundesgenosse Deutschlands, wird...

Die Türkei, der Bundesgenosse Deutschlands, wird...

Die Türkei, der Bundesgenosse Deutschlands, wird...

Die Not in Serbien.

Nach dem Bericht sind die wirtschaftlichen Verhältnisse...

Nach dem Bericht sind die wirtschaftlichen Verhältnisse...

Nach dem Bericht sind die wirtschaftlichen Verhältnisse...

Nach dem Bericht sind die wirtschaftlichen Verhältnisse...

Hauptmann bei Reinhardt.

Herrn Hauptmann ist heute zum ersten Male im Deutschen Theater...

Kleines Feuilleton.

Programme für Sonnabend, 21. März: Der fliegende Holländer...

Zeichnung einer holländischen Anleihe.

In der zweiten Kammer teilte der holländische Minister...

Ein französischer Brief.

Der Herr von der... ein französischer Brief...

SLUB Wir führen Wissen.

Von der Front im Westen.

Frangösische Blätter haben nicht nur über Schließung, wie in dem letzten Bericht der Obersten...

Die englischen Offizierverluste

bei Neuve-Chapelle sind bedeutend höher, als die...

Amsterdam, 19. März. (Priv.-Tel.) Die bisher veröffentlichten Väter der englischen Verluste...

Die Kämpfe im Elsaß

melbt das folgende Telegramm:

Paris, 19. März. Aus Bonhof (Berni) wird gemeldet: Gehen beschloßen die Franzosen die Stellungen von Woos und Moez nach...

Wie der 'Matin' meldet, ernannte Kriegsminister Millerand die Einberufung der Reserveklasse 1916 an.

Ein französischer Fesselballon über Straßburg.

Über Straßburg erschien gestern morgen ein angeblich aus der Gegend von Vionville-Monville...

Wie die Franzosen den Dom von Reims schützten.

Der 'Le Figaro' bringt in der heutigen Nummer scharfe Vorwürfe gegen den Stadtrat von Reims...

Von den Garibaldinern.

Mailand, 19. März. In Savona ist gestern aus Frankreich der Unteroffizier des aufständischen Garibaldi-Regiments Armando...

Herrn Grammonds Prophezeiungen.

Engländer haben schon wiederholt Versuche gemacht, die voranschreitenden Kriegergebnisse zu berechnen.

Amsterdam, 19. März. Ueber die Kosten des Weltkrieges hielt Sir Grammond am Dienstag in London vor den Mitgliedern der Royal Statistical Society einen Vortrag...

Bekämpfung der Stimmung bei den Neutralen.

von unserm id.-Mitarbeiter.

Wien, 17. März. In diplomatischen Kreisen stellt man fest, daß sich die Stimmung in den neutralen Staaten...

Der Reichstangler im Felde.

von unserm id.-Mitarbeiter.

Berlin, 19. März. Der Reichstangler v. Weidmann-Dollweg hat sich in das Große Hauptquartier begeben.

Der Kriegsetat im Reichstag

von unserm parlamentarischen Mitarbeiter.

Berlin, 19. März. Nach schneller, als man angenommen hatte, will der Reichstag den Etat für 1915 verabschieden.

Die Kartoffelverfälschung der Ostfront.

Die dauernde Verfälschung der Kartoffeln hat die Regierung die Notwendigkeit erkennen lassen...

Beihilfennahme von Holzruher.

Im Hamburger Dreifachen befindet sich noch eine größere Menge von Holzruher.

Die Höchstpreise für Mehl und Futtermittel.

Der Ständige Ausschuss des Deutschen Landwirtschaftsrats hat am 17. d. M. über die Kriegsmassnahmen...

Bundesratsbeschlüsse.

In der gestrigen Sitzung des Bundesrates gelangte zur Annahme eine Ergänzung der Bekanntmachung...

Ein sozialdemokratischer Stadtrat in Berlin.

Die Berliner Stadtverordnetenversammlung wählte den sozialdemokratischen Stadtrat...

Erkrankung des Fürsten Thun.

Der Statthalter von Böhmen, Fürst Franz Thun-Dodenheim, ist an einem schweren Augenleiden erkrankt...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Reichstag unter Originaltelegramm ist nur mit genauer Quellenangabe erlaubt.

Wieder ein englischer Dampfer versenkt.

London, 19. März. Der Dampfer 'Glenartney', von Bangor mit einer Reichsladung...

Der Kampf der Ausdenkmäler durch das deutsche Heer.

Berlin, 19. März. Bei der Obersten Heeresleitung laufen zahlreiche Anregungen zum Schutz und der Erhaltung kulturhistorischer Stätten...

Wie sich die Deutschen bei Neuve-Chapelle schlugen.

Amsterdam, 19. März. (Priv.-Tel.) Ein Augenzeuge im englischen Hauptquartier sagt in einer Beschreibung...

Ein Regierungsvertreter erwiderte, der § 189 der Reichsversicherungsordnung habe nicht neues Recht geschaffen...

Die Dauer der Verfälschung der Kartoffeln hat die Regierung die Notwendigkeit erkennen lassen...

Im Hamburger Dreifachen befindet sich noch eine größere Menge von Holzruher.

Der Ständige Ausschuss des Deutschen Landwirtschaftsrats hat am 17. d. M. über die Kriegsmassnahmen...

In der gestrigen Sitzung des Bundesrates gelangte zur Annahme eine Ergänzung der Bekanntmachung...

Die Berliner Stadtverordnetenversammlung wählte den sozialdemokratischen Stadtrat...

Der Statthalter von Böhmen, Fürst Franz Thun-Dodenheim, ist an einem schweren Augenleiden erkrankt...

Der Reichstag unter Originaltelegramm ist nur mit genauer Quellenangabe erlaubt.

London, 19. März. Der Dampfer 'Glenartney', von Bangor mit einer Reichsladung...

Bei der Obersten Heeresleitung laufen zahlreiche Anregungen zum Schutz und der Erhaltung kulturhistorischer Stätten...

Ein Augenzeuge im englischen Hauptquartier sagt in einer Beschreibung...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Die Beschränkung der Frauen und Mädchen... Die Beschränkung der Frauen und Mädchen...

Alfred Bach Hauptgeschäft: Hauptstrasse 3 (Neustädter Rathaus). Filiale 1: Grunerstrasse 17. Filiale 2: Bismarckplatz 4. Filiale 3: Annenstrasse 39. Filiale 4: Alaustrasse 27. Filiale 5: Borsbergstr. 18B. Filiale 6: Potschappel (Goldner Löwe).

Linoleum Inlaid-Linoleum unter Preis Inlaid-Läufer unter Preis Inlaid-Teppiche Einfarbiges u. Granit-Linoleum Renner Dresden Altmarkt

Fordert Roeder's Original Bremer Börsenfeder Bestes eigenes deutsches Erzeugnis MERKUR Möbel bei geringer Anzahlung u. wöchentl. Abzahlung von 1 Mark an. „Merkur“ Scheffelstr. 28 I. u. II. Etage.

Eier & Tran (Albumol) mit Lecithin und Nährsalzen, bestschmeckendes wirksames Lebertranpräparat für schwache Kinder und Erwachsene. Patentamtlich geschützt. Flasche 75 Pf., 1,50 Mk., 2,50 Mk. Alleinverkauf u. Versand nach auswärts: Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 2.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19150320/5

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19150320/5

3 staunend billige Verkaufstage Zur Glocke Nur 25 Annenstr. 25

Konfirm.-Anzüge Schüler-Anzüge Knaben-Anzüge Lehrlings-Berufs-Kleidung Herren-Anzüge Jünglings-Anzüge Sport-Anzüge

Vertreter. Die besten für Dresden und Umgebung einen gewissen Herrn...

Existenz für tüchtigen Vertreter mit hohem Einkommen.

Buchhalter für die Administration eines Kaufmanns...

Reisender für die Administration eines Kaufmanns...

Ziegelmeister für einen größeren Bauprojekt...

Einspanner für Werkzeuge an Dreiflachs- und Zweiflachs...

Guter Schlosser Chemische Fabrik Helfenberg, A.G.

2 Vorarbeiter für einen größeren Bauprojekt...

Tüchtiges kaufmännisches Personal. Prokuristen, Korrespondenten, Buchhalter, Kontoristen, Privatssekretäre, Vertreter etc.

Buchhalter und Kontoristin für größeren Betrieb...

Mittlere Maschinenfabrik und Eisengießerei sucht für ihre Betriebsbüreau einen selbständ. arbeitend. Beamten

Junger Techniker, geübter Bauzeichner...

Sattler, Tapezierer für einen größeren Bauprojekt...

Mechaniker, Uhrmacher und Schlosser für eine Abteilung...

Sattler für die Administration eines Kaufmanns...

Tüchtige Werkzeugdreher A.G. vorm. H. W. Schlitz, Zwickauer Str. 39.

Junger Mann, Sigarettfabrik „Eprus“, Götziger Straße 20/22.

Nebenschäftigung für Hausfrau...

Drehweiser gesucht für einen größeren Betrieb...

Gießerei für einen größeren Betrieb...

Bankschlosser für einen größeren Betrieb...

Schmiede für einen größeren Betrieb...

Automobil-Reparatur für einen größeren Betrieb...

Bonbonkoher für einen größeren Betrieb...

Tapezierergewerbe für einen größeren Betrieb...

Mechaniker u. Metzger für einen größeren Betrieb...

Schlosser für einen größeren Betrieb...

Erfahrungsgewandter für einen größeren Betrieb...

Strohputzlackierer Strohhuttfabrik H. Hensel...

Markthelfer für einen größeren Betrieb...

Etwa 20 Erdarbeiter für einen größeren Betrieb...

Selbständiger Bauhelfer für einen größeren Betrieb...

Schmied für einen größeren Betrieb...

Klempner für einen größeren Betrieb...

Warenhaus-Dekorateur für einen größeren Betrieb...

Celluloid-Schleifer für einen größeren Betrieb...

Akzidenzsetzer für einen größeren Betrieb...

gute Möbeltischler Rudolf Bagler & Comp.

Gebilde Feinmechaniker für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Wir suchen Oberkellner, Kellner, Köche, Bäckertier, Bierzapfer, Hotelkellner, Hausburschen, Köchinnen, Kuchermädchen, Kassenmädchen, Gastwirts-Verein, Breiwa Strasse 16, 1.

Tüchtiger Markthelfer für einen größeren Betrieb...

Diener für einen größeren Betrieb...

Pausbdiener für einen größeren Betrieb...

Junger Mann, für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Arbeiter für einen größeren Betrieb...

Deutlich, Der Einfluß, Katzens, Konfirmation, Bäckerlehre, Weibliche, Damen, Gute Existenz, Tüchtige Rock-Tailenarbeiter, Hodarbeiter

Deutscher Reichstag.

13. Sitzung, Donnerstag, 18. März. Am Tische des Bundesrats: v. Jagow, Dr. Helfferich, Bahnschaffe.

Die zweite Lesung des Etats.

Der Etat für den Reichstag wird ohne Ausrede erledigt. Es folgen die Etats für den Reichsfinanzrat und die Reichsanleihe und der Etat für das kaiserliche Amt.

Herr v. Bertram (Noll) berichtet über die Kommissionen über das kaiserliche Amt. In der Budgetkommission hat eine Aussprache stattgefunden über die militärische und politische Lage. Die Verhandlungen trugen einen vertraulichen Charakter.

Die Kommissionen über das kaiserliche Amt. In der Budgetkommission hat eine Aussprache stattgefunden über die militärische und politische Lage.

Die Kommissionen über das kaiserliche Amt. In der Budgetkommission hat eine Aussprache stattgefunden über die militärische und politische Lage.

Die Kommissionen über das kaiserliche Amt. In der Budgetkommission hat eine Aussprache stattgefunden über die militärische und politische Lage.

Die Kommissionen über das kaiserliche Amt. In der Budgetkommission hat eine Aussprache stattgefunden über die militärische und politische Lage.

Die Kommissionen über das kaiserliche Amt. In der Budgetkommission hat eine Aussprache stattgefunden über die militärische und politische Lage.

Die Kommissionen über das kaiserliche Amt. In der Budgetkommission hat eine Aussprache stattgefunden über die militärische und politische Lage.

Die Kommissionen über das kaiserliche Amt. In der Budgetkommission hat eine Aussprache stattgefunden über die militärische und politische Lage.

Wetterleis Reichstagsmandat.

Bei der Beratung der Geschäftsordnungskommission des Reichstages über die Frage der Erledigung des Mandats Wetterleis führt der Berichterstatter Abg. Dr. Müller-Reinigen u. a. aus: In formaler Richtung ist es allein die Pflicht und das Recht des Reichstages, festzustellen, ob Wetterleis heute noch der gesetzliche Vertreter des Reichstages ist.

Bei der Beratung der Geschäftsordnungskommission des Reichstages über die Frage der Erledigung des Mandats Wetterleis führt der Berichterstatter Abg. Dr. Müller-Reinigen u. a. aus: In formaler Richtung ist es allein die Pflicht und das Recht des Reichstages, festzustellen, ob Wetterleis heute noch der gesetzliche Vertreter des Reichstages ist.

Sport.

Sport und Wetterleis. Wohl nicht viele haben die Sportvereine so von zusammengefallen wie bei uns. Die Sportvereine einer Nation in den Jahren, welche die Nation in jeder Hinsicht verläßt, erleben die äußerste Verfall.

Katzensprungpflaster hilft gegen Rheumatismus, Gicht u. Brustleiden. Preis 35. Als Feldpostsendung geeignet. In den Apotheken vorrätig.

Santer & Co. Bozener u. Gummi-Mäntel, Pelerinen. 17 Wilsdruffer Straße 17, parterre. Preis 35. Als Feldpostsendung geeignet.

Bäckerlehrling. Für meine Mass-Atelier suche ich zum 1. April eine erfahrene Anterligungs-Direktrice.

Richard Schlesinger Chemnitz. 1 tüchtige Buchdiktiererin (Weißerin). 2 tüchtige Bucharbeiterinnen.

Stellen-suchen. Männliche. Junger Kaufmann. Tüchtiger Zeichner.

Fräulein. 18 Jahre. 19 Jahre. 20 Jahre. 21 Jahre.

Wohnungen. Stübchenmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Weibliche. Damen. Gute Existenz. 2-3000 Mk.

Lehrmädchen. Tücht. Hausmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Kinderädchen. 18 Jahre. 19 Jahre. 20 Jahre.

Wohnungen. Stübchenmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Wohnungen. Stübchenmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Tüchtige Rock- u. Tailleurarbeiten. 18 Jahre. 19 Jahre.

Kaufmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre. 20 Jahre.

Wohnungen. Stübchenmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Wohnungen. Stübchenmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Wohnungen. Stübchenmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Wohnungen. Stübchenmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Wohnungen. Stübchenmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Wohnungen. Stübchenmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Wohnungen. Stübchenmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Wohnungen. Stübchenmädchen. 18 Jahre. 19 Jahre.

Ziegelstr. 45, 1. u. 2. Stock.

Gutgehende Bäckerei in Meissen,

bestehend in schönem, geräumigen Laden mit aufstehender großer Wohnung, heller Backstube, Weibboden und reichlichem Zubehör, vor 1 Juli 1915 oder später zu billigem Preise anderweitig zu vermieten.

Lagerräume

an verschiedenen Stellen, besonders in Meissen, für alle Zwecke geeignet.

Stuben, möbl. Zimmer, Schlafstellen

Veere Zimmer, auch große Edele, trocken u. sauber

Möbelstellen, best. billige Möbel, auch für die Küche

Möbl. Zimmer, mit alle. Einrichtung, sehr schön

Zu verkaufen, Immobilien, verschiedene Objekte

Werkstatt, für alle Zwecke geeignet

Geleihen-Lokale, verschiedene Räume

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Laden, für alle Zwecke geeignet

Zur Aufklärung!

Der Verein deutscher Nähmaschinenhändler schreibt:

Die deutsche Hausfrau... Sie sind die Hauptkräfte im Haushalt... Sie verdienen es, nur die besten Maschinen zu erhalten...

Kaufe nur deutsche Nähmaschinen!... Die deutsche Nähmaschinenindustrie bedient heute über 60000 Arbeiter...

Günstige Gelegenheiten!... Gelegenheitskäufe in Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern...

Geleihen-Lokale... verschiedene Räume für alle Zwecke...

Werkstatt... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Zur Aufklärung!

Wir haben somit keine Veranlassung, das Ausland zu berücksichtigen... Das Ausland bietet uns nicht die geringsten Vorteile...

Kaufe nur deutsche Nähmaschinen!... Die deutsche Nähmaschinenindustrie bedient heute über 60000 Arbeiter...

Günstige Gelegenheiten!... Gelegenheitskäufe in Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern...

Werkstatt... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Zur Aufklärung!

Wir haben somit keine Veranlassung, das Ausland zu berücksichtigen... Das Ausland bietet uns nicht die geringsten Vorteile...

Kaufe nur deutsche Nähmaschinen!... Die deutsche Nähmaschinenindustrie bedient heute über 60000 Arbeiter...

Günstige Gelegenheiten!... Gelegenheitskäufe in Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern...

Werkstatt... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Zur Aufklärung!

Wir haben somit keine Veranlassung, das Ausland zu berücksichtigen... Das Ausland bietet uns nicht die geringsten Vorteile...

Kaufe nur deutsche Nähmaschinen!... Die deutsche Nähmaschinenindustrie bedient heute über 60000 Arbeiter...

Günstige Gelegenheiten!... Gelegenheitskäufe in Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern...

Werkstatt... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Laden... für alle Zwecke geeignet...

Die Erwartung des Lebens.

Roman von Sophie Geschietter. Roman von Sophie Geschietter.

Die alte Schütte schien Friedrich Gravenreuth...

„Ich meine nur, ich muß es auch doch sagen...

„Die alte Schütte schien Friedrich Gravenreuth...

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...

Friedrich trug dieses Telegramm ins weiße Haus...

3. Kapitel.

So sah Friedrich Gravenreuth in einem doppelten Sinn aus...

Während der Fahrt über den Thuner See hand er oben auf Deck...

Er hatte von zu Hause aus noch Nachforschungen angeordnet...

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...“

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...“

Und nun, da Friedrich, durch die Nachricht vom Verschwinden seines Bruders...

Der kleine Dampfer hielt an der Mündung vom Guntzen...

Er ging durch das kleine, einfache Schwelgerdorf...

Friedrich redete mit den jungen Wirtheuten, die hatten ihn begleitet...

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...“

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...“

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...“

bürgerlicher Häuser der Schweiz, nicht ansein in ihrem Können...

Der Herr Professor sei vor nunmehr zehn Tagen aufgedrungen...

„Halten Sie es denn für so ausgeschlossen, daß die Teilnehmer dieses Ausfluges...“

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...“

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...“

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...“

„Da er nicht mehr da war, so sah er doch...“

HEINRICH LANZ MANNHEIM LOKOMOBILEN mit Ventilsteuerung "System Lentz" Fahrbar und stationär. Für Heißdampf bestgeeignete Betriebsmaschine. Leistungen bis 1000 PS. Größte Ökonomie.

Militärarbeit. Die deutsche, russische u. amerikanische...

Revolverbank System Welmann, 125x1000 mm...

Acme-Automat mit 4 Spindeln, Materialdurchlaß 14 mm...

Cleveland-Automaten 1 Stück ca 80 mm Spindelbohrung...

Revolverbank halbautomatisch, ca. 45 mm Spindelbohrung...

Der Schuh-Hof Billige Bezugsquelle für Wiederverkäufer! Einzel-Verkauf an Private. Herren-, Damen-, Kinderstiefel.

Pferdedünger in Wagen zu verkaufen...

300-400 Wagen sp. Braunkohlen-Briketts...

Knopflocher in Wagen zu verkaufen...

Patronenfabrik Goldmann, Schußgeschäfte, Wehrer...

Dreharbeiten in allen Metallen...

Rheumatismus Erkältung, Nerven-schmerzen...

1250 Sport-Jacken und Mäntel in modernsten karierten und einfarbigem Stoffen, darunter Schwarz-weiß karierte Sport-Jacken 12.50, Schwarz-weiß karierte Sport-Jacken 19.50.

J. Behrendt Goldschmied, Uhrmacher, Juwelier...

Coje-Linbauten von 27 Stk. an. Tränkners Möbelhaus...

Gebr. Eichhorn Trompeten, Enorm billig, Kinderwagen u. Sportwagen...

Gasföcher, Gaslampen, Otto Graichen, Trompetenfabrik...

Donig, Magnetiseur, Heilmagnetiseur...

Wunden offen, Beinen, Salomon's-Apotheke...

Hämorrhoiden? Apotheker Launstein's Mittel...

Frauentee, Frauentee, Frauentee...

Überanstrengung, Kopf-schmerzen, Gliederschmerzen...

Wegen Aufgabe Portieren, Lambrequins, Portieren...

Wollen Sie, Wollen Sie, Wollen Sie...

Nur Gr. Brüderg. 10, 1. neben Restaurant Wobau...

Garderobe, Garderobe, Garderobe...

Salzfleisch, Salzfleisch, Salzfleisch...

Wollen Sie, Wollen Sie, Wollen Sie...

Blutmangels, Blutmangels, Blutmangels...

Spülkannen, Spülkannen, Spülkannen...

Saatkartoffeln, Saatkartoffeln, Saatkartoffeln...

Sofa-Bezüge, Sofa-Bezüge, Sofa-Bezüge...

Wasswannen, Wasswannen, Wasswannen...

Kirchennachrichten

Die in Dresden... Sonntag den 21. März 1915... Die in Dresden... Sonntag den 21. März 1915...

Die in Dresden... Sonntag den 21. März 1915... Die in Dresden... Sonntag den 21. März 1915...

Die in Dresden... Sonntag den 21. März 1915... Die in Dresden... Sonntag den 21. März 1915...

Die in Dresden... Sonntag den 21. März 1915... Die in Dresden... Sonntag den 21. März 1915...

Die in Dresden... Sonntag den 21. März 1915... Die in Dresden... Sonntag den 21. März 1915...

Auf Vorposten Kaiser's Brust-Caramellen

Dr. Oetker's Gustin

E. PASCHKY 1 Hundert-Zentner-Ladung fr. Seefisch

Wintersport-Wetterbericht vom Freitag den 10. März 1915

Hühners Rotations-Balldrehmaschine 10 Teppiche

Königl. Opernhaus.
Sonnabend, 20. März 1915:
Büchertage in erweiterter
Form:
Der **Meinungsfall**.
Freie romantische Oper in 3
Akten von Richard Wagner.
Verfasser:
Carl Gottschalk
Musik von Richard Wagner.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Residenz-Theater.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Central-Theater.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Libert-Theater.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Victoria-Salon.
Mizzi Braun's 16 braune Dadel.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Zoologischer Garten.
Neu! Schwarzhalsschwäne. Neu!
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Gewerbehaus.
XIV. Sinfonie-Konzert
des
Gewerbehaus-Orchesters.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

SARRASANI
Das
Wunder
weiblicher Kraft.
Mensch
oder
Affe?
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Königshof.
Täglich abends 8 Uhr 20 Min.
Gastspiel des Dresdner Schau- und
Lustspiel-Ensembles
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Garten- u. Parkanlagen
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Königl. Schauspielhaus.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Central-Theater.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Libert-Theater.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Dr. Mühlert,
W. Graebner,
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

UT
Licht-Spiele
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Spielplan
vom 19. bis 25. März 1915.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

„Ihr Unteroffizier“
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

„Das Achte Gebot“
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Tymians
Thalia-Theater
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Victoria-Salon.
Mizzi Braun's 16 braune Dadel.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Zoologischer Garten.
Neu! Schwarzhalsschwäne. Neu!
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Gewerbehaus.
XIV. Sinfonie-Konzert
des
Gewerbehaus-Orchesters.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

SARRASANI
Das
Wunder
weiblicher Kraft.
Mensch
oder
Affe?
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Königshof.
Täglich abends 8 Uhr 20 Min.
Gastspiel des Dresdner Schau- und
Lustspiel-Ensembles
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Garten- u. Parkanlagen
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

UT
Licht-Spiele
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Spielplan
vom 19. bis 25. März 1915.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

„Ihr Unteroffizier“
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Kaiser-Palast
Täglich abends von 7 Uhr ab in dem wundervollen Marmor-Saal
Grosses Konzert bei freiem Eintritt.

Landesausschuss für Kriegshilfe.
Heute Sonnabend 9,9 Uhr Verlesung:
6. Kriegsvortrag
Geheimer Hofrat Professor Dr. Walz:
„Kriegsdichtung.“

Rodera-Lichtspiele
Wilsdruffer Str. 29
Ab Freitag:
Der Schrecken der Engländer.

Die neuen R. L. S. Kriegsberichte.
U. a. Deutscher Landsturm besetzt
eine französische Stadt.
Alarm und Abfahrt einer Munitionskolonne.
Nach der Winterschlacht in
Masuren: Der gefangene
Divisionskommandeur — Ab-
transport von 65 000 Gefangen-
en — Vertreiben von Brot.

Königshof.
Täglich abends 8 Uhr 20 Min.
Gastspiel des Dresdner Schau- und
Lustspiel-Ensembles
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Garten- u. Parkanlagen
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

UT
Licht-Spiele
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Spielplan
vom 19. bis 25. März 1915.
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

„Ihr Unteroffizier“
Sonnabend, 20. März 1915:
Der **Trübsal**.
Sonnabend, 21. März 1915:
Der **Trübsal**.

Spotbillige Schürzen
kaufen Sie
nur
in der
Schürzenfabrik
Filiale Waisenhausstr. 8,
neben Centraltheater.

Die Feinde g...
Paris, 2...
Lond...
Neben, 20...
Die Feinde g...
Paris, 2...
Lond...
Neben, 20...